

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: - (1811)

Artikel: Kalender
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-655019>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verbesselter Jenner.			Lauf.	Planetenstellung.	Tagel. u. m.	Alt Christm.
donstag	1	Neu-Jahr	u. v.	1 u. o m. n. C	8 19 20	Achilles
mitw.	2	Abel	0 8	Δ h, * u. kalt	8 20 21	Thom. Apost.
donstag	3	Isaac, Enoch	1 17	♂♂, auf das schnee	8 21 22	Etridontus
freitag	4	Elias, Roth	2 26	☉, kinf wind	8 22 23	Dagobert
samstag	5	Simeon	3 33	♂♂, Pinz, / 2	8 24 24	Adam
1	Wien a. Morgenland	Mr. 1.	Son. Aufg. 7 u. 48 m.	Unterg. 4 u. 12 m.		
Sont.	6	Hell. 3 König	4 36	♂♂, tie dem kalt	8 25 25	Christtag
montag	7	Verid. Jhd.	5 33	*♂, Wan- undet	8 26 26	Stephanus
donstag	8	Erhard	6 15	Δ♂, gel vor schnee	8 28 27	Joh. Ev.
mitw.	9	Julian	der C	4 u. 45 m. n. hell	8 29 28	Kindleintag
donstag	10	Samson	steht	☉, * h, zu frost	8 30 29	Thom. Bld.
freitag	11	Diethelm	auf	♂♂, Ap. wind	8 32 30	David
samstag	12	Satirus	7 8	♂♂, Δ♂, Δ h	8 34 31	Selbster
2	Andre. D. Tag 5. 40.	Luc. 2.	Abschied, 6 u. 20 m.	Unterg. u. 18 m.		
Sont.	13	Jesus 12 Jahr alt	8 11	*♂, beugen, frost	8 36 1	Neu-Jahr
montag	14	Felix Priester	9 5	☉, / Mustsch.	8 38 2	Abel
donstag	15	Maurus	10 19	♂♂, Pinz, C	8 40 3	Isaac
mitw.	16	Marcellus	11 25	♂♂, du bey m. wi.	8 42 4	Elias, Roth
donstag	17	Antonius	u. v.	9 u. 40 m. n. * h	8 44 5	Simeon
freitag	18	Brisca	0 32	♂♂, * ♀, dunk.	8 46 6	Hell. 3 König
samstag	19	Potentia	1 3	♂♂, Ueber schnee	8 49 7	Verid. Jhd.
3	Hochzeit zu Can. in Gal.	Joh. 2.	Son. Aufg. 7 u. 35 m.	Unterg. 4 u. 25 m.		
Sont.	20	2 Job. S. O	2 46	*☉, aus die trüb	8 51 8	Erhard
montag	21	Ag. Meir.	3 54	♀Dir. ♂ h, * ♀, wi.	8 53 9	Julian
donstag	22	Vincenz	4 59	♂♀, immer sch.	8 56 10	Samson
mitw.	23	Emerentia	5 59	♀ in Ret. war	8 58 11	Diethelm
donstag	24	Timotheus	6 51	6 u. 13 m. n. wind	9 0 12	Satirus
freitag	25	Paul. Bel.	der C	Per. * h, sam	9 3 13	Hell. 3 König
samstag	26	Polycarpus	geht	*♀, ☉, gelind	9 5 14	Felix Priest.
4	Hauptmanns Knecht.	Mr. 8.	Son. Aufg. 7 u. 26 m.	Unterg. 4 u. 34 m.		
Sont.	27	3 J. Chryf.	unter	☉, * h, zel reg.	9 8 15	Maurus
montag	28	Carolus	9 39	☉☉, ☉, gen. wi.	9 11 16	Marcellus
donstag	29	Valeria	10 55	*☉, Δ h, unftet	9 14 17	Antonius
mitw.	30	Abelgunda	u. v.	♂♂, Δ♀, ♀ sch.	9 18 18	Brisca
donstag	31	Birgilius	0 7	11 u. 25 m. v. ♂♂	9 21 19	Potentia
Das erste Viertel den 1. um 11 u. 0 m. Nachm.					Der Neumond den 24. um 6 u. 13 min. Nachm.	
Der Vollmond den 9. um 4 u. 45 min. Nachm.					mittag, ist zu Wind geneigt.	
Das letzte Viertel den 17. um 9 u. 40 m. Nachm.					Das erste Viertel den 31. um 11 Uhr 25 min.	
mittag, erzeugt Schneegewöl.					Vormittag, schließt den Monat mit Schnee.	

Haus- und Baurenregeln im Jenner. (Januarius.)

Im Jenner kann man sehen, was für Bitterung in jedem Monat des Jahres eintreten wird; denn ist der Anfang, das Mittel und das Ende gut, so sagten die Alten: es gebe ein gedeihliches Jahr; wenn's um diese Zeit donnert, bedeutet es grosse Kälte.

Anmerkung über die zwölf himmlischen Zeichen.

Der Wassermann.



Kinder im Wassermann geboren, haben Anlage zum Studiren, sind im Handel listig und verschlagen, halten ihre Sachen heimlich, haben unbeständiges Glück, lieben die Gelehrten und Wahrhaftigen.

Anno 1811	fällt die Ostern den 14 Aprill.
1812	„ „ 29 März.
1813	„ „ 18 Aprill.
1814	„ „ 10 Aprill.
1815	„ „ 26 März.
1816	„ „ 14 Aprill.
1817	„ „ 6 Aprill.
1818	„ „ 22 März.
1819	„ „ 11 Aprill.
1820	„ „ 2 Aprill.

Der General Putnam und eine Wölfin.

Ein merkwürdiges Beispiel von ausserordentlicher Herzhaftigkeit.

Als der General Putnam zu Connecticut in den vereinigten Staaten von Nordamerika lebte, waren daselbst die Wölfe sehr zahlreich; sie brachen in einen Schaafstall ein und tödten gegen 75 Schaafe und Ziegen; ausserdem wurden noch viele

Jahrmärkte, nach dem Alphabet eingerichtet.

Jahrmärkte im Jenner.

Aecht, den 8. B.	Lüdens, 4.
Aldeuf, 14.	M. Aingen, 17.
Alzheim, 17.	M. denberg, 25.
Altendorf, 31.	Morssee, 2.
Appenzell, 9.	Mümpelgard, 7.
Arburg, 14.	Mürnberg, 6.
Bern, 8 u. 15. B.	Olten, 28.
Blamont, 5.	Rapperswyl, 30.
Boll im E. Freyb., 31.	Rheinfelden, 31.
Bretz im Walds, 17.	Romont, 8.
Chur, 2.	Rötschmund, 17.
Dompierre, 2 u. 12.	Saanen, 4.
Echendes, 2.	Schöpfen, 5.
Elwangen, 8.	Schöpfen im Entlib., 3.
Engen, 31.	Schweiz, 28.
Erlach, 30.	Sempach, 2.
Erlenbach, 11.	Solothurn, 8.
Erschwyl, 21.	Stühlingen, 6.
Ettiswyl, 29.	St. Aubin, 2.
Fischbach, 6.	St. Claude, 7 u. 25.
Freiburg in Uecht., 5.	St. Ursis, 11.
Gferten, 29.	Sursee, 7.
Glanz, 15.	Ulm, 22.
Klingnau, 7.	Unterseen, 30.
Knonau, 14. J.	Uznach, 19.
Küblis, 18. B.	Widis, 22.
Leipzig, 1.	Winterthur, 31.
Liestal, 16.	Zofingen, den 7.

Wenn ein Jahr, oder Viehmarkt auf einen andern Tag abgehalten wird, als in diesem Verzeichniß steht, oder in demselben nicht zu finden ist, so ersucht der Verleger dieses Kalenders, ihn davon zu benachrichtigen.

Wenn ein Jahr, oder Viehmarkt auf einen Sonn-, Fest-, oder Feiertag fällt, so wird er gemeiniglich den folgenden Tag, oder einen Tag früher, abgehalten; J. bedeutet Jahrmarkt, B. Viehmarkt und M. Messe.

Haus- und Bauernregeln im Hornung. (Februarius.)

Wie es am Aicher-Mittwoch wittert, so soll es die ganze Fasten durch wittern. Wenn der Hornung warm ist, so pflaget gemeinlich ein kalter Frühling darauf zu folgen; am besten ist, wie die Alten sagten: wenn er viel Wind, Schnee und unlustiges Wetter bringt.

Die Fische.



Kinder im Fische geboren, werden freundliche, geschickte Leute; sie lieben die Armen; dienen jedermann gern, werden reich, doch unbekändig in ihrem Vornehmen.

viele verwundet. An diesem Unheil war eine alte Wölfin Schuld, die mit ihren Jungen seit vielen Jahren sehr vielen Schaden in der Gegend angerichtet hatte. Gewöhnlich wurden die Jungen durch die Wachsamkeit der Jäger vernichtet, allein die alte Wölfin war zu klug, als daß sie dieselben sich hätte so nahe kommen lassen, um sie mit der Finte erreichen zu können. Setzte man ihr zu stark zu, so floh sie in die waldigen Wälder und kam von da erst den folgenden Winter mit einer andern Brut von Wölfen zurück.

Diese Wölfin richtete endlich so vielen Schaden an, daß sich Herr Putnam mit fünf seiner Nachbarn entschloß wechselseitig auf die Jagd zu gehen, bis sie ihren Feind getödtet hätten. Zwei sollten beständig auf die Wölfin Acht geben und sie verfolgen. Man wußte, daß sie eine Finte in einem Fangestich hatte stecken lassen, weshalb ein Satz kurzer als der andere war. An dieser Spur erkannten die Jäger im lockern Schnee die Bahn der Wölfin. Nachdem sie sie bis an den Fluß Conneticut verfolgt hatten, und fanden, daß sie gerade wieder nach Vermont zurückgekehrt war, lehrten auch sie sogleich wieder um, und den andern Morgen um zehn Uhr hatten sie ihre Hunde in ein Höhle getrieben, die ohngefähr drei Meilen von Putnam's Hause entfernt

Jahrmärkte im Hornung.

Appenzel, 6.	Langnau, 27.
Arberg, 13.	Lauren, 25.
Arau, 27.	Leuzburg, 7.
Ballfall, 25.	Reichensteig, 11.
Bern, 5 u. 26.	Rieschfall, 6.
Besancon, 4.	Rojanen, 8.
Biel, 7.	Ruzern, 18.
Bischoffzell, 21.	Martinach, 18.
Blamont, 5.	Metmenstetten, 7. 8.
Bremgarten, 18.	Mömpelgard, 11.
Brugg, 12.	Morse, 27.
Bülach, 26.	Münster i. Aargau, 21.
Büren, 27.	Neuenburg, 20.
Ehur, 6.	Nesch, 7.
Davos, 3.	Orbe, 11.
Diengen, 2.	Petterlingen, 14.
Diessenhofen, 4.	Pfeffikon, 9.
Dornach, 25.	Pruntrut, 4.
Eglisau, 5.	Rapperswil, 6.
Engen, 28.	Romont, 26.
Estavayer, 20.	Rue, Cant. Freyb. 11.
Ettiswyl, 19.	Schwellbrunn, 12.
Freyburg in Uecht. 21.	Seewen, 20.
Frik, den 25. 3.	Sidwald, 28.
Gossau, 25.	Seignelegier, 25.
Gränichen, 11.	Unterhallau, 4.
Greyers, 20.	Weinfelden, 20.
Gränigen, 19.	Wilsburg, 1.
Hauptwyl, 4.	Willisau, 25.
Herisau, 8.	Zofingen, 26.
Hundwyl, 26.	Zweyßimmen, 6.
Kanz, 19.	

Altdorf haltet alle Donnerstage des Jahres Wochenmarkt.

Bern, den 1sten Dienstag jedes Monats Viehmarkt, und alle Dienstag Wochenmarkt. Freyburg im Uechtland halt Wochenmarkt alle Samstag.

Lachen am Zürichsee; alle Dienstag Wochenmarkt, fällt aber ein Fest, oder Feyerstag auf einen Dienstag, so wird der Markt nicht abgehalten.

Verbesserte Merz.		Zeit.	Planetenstellung.	Tagel. h. m.	Mit Horn.
freitag	1 Albinus	22	0 10	17	Donatus
samstag	2 Simplicius	23	1 12	18	Gabius
9		Jesus wird versucht, Mt. 4	Son. Aufg. 6 u. 30 m.	Unterg. 5 u. 30 m.	
Cont.	3 Inv. Kunig.	29	8 h. nigem verlost	11 19	Inv. Gubert.
montag	4 Adrian	30	Δ, gütig wind	11 420	Eucharis
dinstag	5 Eusebius	344	Fluss * 2, bringt	11 821	Felix Bischoff
mitw.	6 Frs. Fribol.	422	Δ, Reich. frisch	11 1222	Fr. Bet. St.
donstag	7 Felicitas	454	Ap. thum feucht	11 1523	Josua
freitag	8 Philemon	521	Fluss in das Δ h.	11 1924	Matthias
samstag	9 40 Ritter	546	Fluss * 2, kalt	11 2325	Victor
10		Emanatische Tochter, Mt. 15	Son. Aufg. 6 u. 17 m.	Unterg. 5 u. 43 m.	
Cont.	10 Rem. Alex.	der C	6. 45. v. sticht. Cfin	11 2626	Rem. Nestor
montag	11 Manasses	steht	* 2, □ 2, *	11 2927	Sara
dinstag	12 Gregorius	auf	* 2, Haus, hell	11 3228	Leander
Anbr. d. Tag. 4. 15.			Abfied. 7 u. 45 m.		Alter Merz.
mitw.	13 Macedonius	9 18	* 2, Die Unwind	11 35	1 Albinus
donstag	14 Zacharias	10 14	Fluss ver. wolk.	11 38	2 Simplicius
freitag	15 Longinus	11 20	Δ, gütig dunkel	11 41	3 Kunigunda
samstag	16 Heribert	U. B.	Fluss, □ 2, *	11 44	4 Adrian
11		Jesus treibt Teufel aus, Luc. 11	Son. Aufg. 6 u. 7 m.	Unterg. 5 u. 51 m.	
Cont.	17 Oc. Bertrud.	0 34	11 u. 33 m. n. neb.	11 47	5 Oc. Eusebius
montag	18 Gabriel	1 35	* 2, lich. regen	11 50	6 Fribolius
dinstag	19 Joseph	2 30	* 2, leic. wind	11 53	7 Felicitas
mitw.	20 Wilt. Eman.	3 18	* 2, treibt feucht	11 57	8 Philemon
donstag	21 Benedict	0	Tag u. Nacht gleich	12 0	9 40 Ritter
freitag	22 Sigandus	4 37	* 2, Glück rissel	12 4	10 Alexander
samstag	23 Florus	5 10	* 2, und wind	12 8	11 Manasses
12		Jesus p. n. 5000 Mann, Joh. 6	Son. Aufg. 5 u. 54 m.	Unterg. 6 u. 6 m.	
Cont.	24 Lät. Gustav.	der C	2. 41. n. unft. Cfin	12 12	12 Lät. Gregor.
montag	25 Mar. Verk.	geht	* 2, X, Cee. frisch	12 16	13 Macedonius
dinstag	26 Cäsar	unter	Δ h. gen C. schen	12 20	14 Zacharias
mitw.	27 Ruprecht	9 57	□ 2, C. auf. hell	12 24	15 Longinus
donstag	28 Priscus	11 5	Δ, C. 2, wind	12 28	16 Heribert
freitag	29 Eustachius	U. B.	* 2, C. 2, unft.	12 31	17 Bertrud
samstag	30 Guido	0 7	* 2, C. 2, trüb	12 34	18 Gabriel
13		Juden wollen Jes. ste n. Joh. 8.	Son. Aufg. 5 u. 42 m.	Unterg. 6 u. 18 m.	
Cont.	31 Jud. Herm.	1 3	7 u. 25 m. v. tr.	12 37	19 Jud. Joseph
<p>Das erste Viertel den 2. um 2 U. 24 m. Nachm. Der Vollmond den 10. um 6 Uhr 45 m. Vorm. leidet eine sichtbare Verfinsternung. Das letzte Viertel den 17. um 11 U. 23 m. Nachm.</p>					
<p>Der N. umond den 24. um 2 U. 41 m. Nachm. verursacht eine unsichtb. Sonnenfinsternis. Das erste Viertel den 31. um 7 Uhr 25 m. Vorm. kommt bei trüber Luft.</p>					

Haus- und Baurenregeln im Merzen (Martius.)

Ein Kukul der im Merzen schreiet; ein Storck der viel klappert, und wenn die wilden Gänse sich sehen lassen, verkündigen einen warmen Frühling. So viel Nebel im Merzen, so viel Schlagregen und Gewässer im Sommer.

De Widder.



Kinder im Widder geboren, sind beherzt, zän-
nisch; durch heivathen bekommen sie viel Geld, ha-
ben unbeständig Glück, bey grossen Herren und ge-
meinen Leuten viel Gunst.

entfernt war. Auf diese Nachricht versammelten
sich sogleich eine Menge Leute und nahmen Hunde,
Gewehre, Stroh, Feuer und Schwefel mit, um
den gemeinschaftlichen Feind anzugreifen. Man
machte mit diesem Geräthe mehrere vergebliche
Versuche, um ihn aus der Höhle zu treiben. Die
Hunde kamen gräßlich zugerichtet zurück, und
wollten nicht wieder hinein; der Rauch des bren-
nenden Strohs richtete nichts aus. Da Putnam
so vieler vergeblicher Versuche überdrüssig war,
indem es schon zehn Uhr Abends war, so machte
er noch einen neuen und wollte seinen Hund hin-
ein schicken; dieser aber gieng nicht hinein. Sei-
nem Negei that er den Vorschlag, in die Höhle
zu steigen und die Widder zu erschieszen; allein der
Negei hatte keine Lust zu einem solchen gefährli-
chen Wagnisse. Ueberdies über die gescheiterte
Hoffnung erklärte der General, er schäme sich,
daß er einen Feigling unter seinen Leuten habe,
und entschloß sich selbst, die Widder zu tödten,
damit sie nicht etwa durch eine unbekannte Fel-
senspalte entkomme. Seine Nachbarn boten alles
auf, um ihn von einem solchen gefährlichen Un-
ternahmen abzuhalten; da er aber wußte, daß sich
wilde Thiere vor dem Feuer fürchten, und da er
sich mit mehreren Streifen von Birkenrinde ver-
sehen hatte, welche die einzige brennbare Materie
waren,

Fahrmärkte im Merzen.

Aelen, 13.	Signtere, 23.
Altdorf, 21.	Loche, 26.
Altkirch, 7 u. 21.	Luzern, 26.
Appenzell, 27.	Milden, 6.
Arburg, 19.	Mühlhausen, 5.
Arwangen, 14.	Mömpelgard, 11.
Aubonne, 5.	Murten, 6.
Berchier, 8.	Neuenst. a. Bielersee 26.
Bern, 5. B.	Neuenst. im Schwarz- wald 20.
Biel, 7.	Neus, 7.
Boll, im E. Trosp. 15.	Niedersepf, 6.
Burgdorf, 14.	Ortikon, 21.
Cläven in Bündten, 4.	Olten, 18.
Coppet, 26.	Pruntrut, 4.
Chaudesfond, 12.	Ragaz, 19.
Cossong, 14.	Reichensee, 17.
Darmstadt, 25.	Schaffhausen, 5.
Davos, 1.	Schweiz, 17.
Dompierre, 8.	Seengen, 26. B.
Elgg, 6.	Sellingen, 6.
Engen, 7 u. 14.	Seewis, 4.
Erlenbach, 12. B.	Signau, 21. B.
Ermensee, 10.	Solothurn, 5 u. 26.
Frauenfeld, 25.	Sumtswald, 8.
Geis, 5.	Sursee, 6.
Gelterkinden, 6.	Stühlingen, 20.
Genf, 31.	St. Aubin, 7.
Gorgen, 7.	St. Claude, 18.
Gutwyl, 13.	Thun, 2.
Ilanz, 19.	Ueberlingen, 6.
Klingnau, 19.	Unterseen, 6.
Kölliken, 21.	Uznach, 23.
Kyburg, 20.	Willmergen, 22.
Landeron, 25.	Weggenstätten, 18.
Lassaraz, 5.	

Langenthal hält Wochenmarkt alle Dinstag.
Im Loche wird all Samstag im Jenner, Hor-
nung, Merz und April ein Pferdmarkt gehalten.
Luzern; alle Dienstage Wochenmarkt,
hält aber ein Jahr- oder Wochenmarkt auf
einen Feiertag, so wird er nicht abgehalten.

Haus- und Bauernregeln im April. (Aprilis.)

Ein trockener April ist dem Erdreich nachtheilig, hingegen ein nasser allen Feldfrüchten ge-
dehlich. Ist am Valintag schön, hell und klar, so giebt ein gut und fruchtbar Jahr. Wenn
am Charfreitag regnet, hoffet man ein gesegnetes Jahr.

Der Stier.



Kinder im Stier geböhren, haben Lust zu Land-
gütern, zu fröhlicher Gesellschaft, lieben die Musik,
Astronomie, sind hoffärtig, scherzen gern mit Weib-
bildern, haben doch wenig Glück bey ihnen.

waren, die er erhalten konnte, um die tiefe und
finstere Höhle zu erleuchten, so traf er Anstalt,
in die Höhe hinab zu steigen. Er zog den Rock und
die Weste aus, und nachdem er sich ein langes
Seil an die Beine befestiget hatte, vermittelst
dessen man ihn auf ein gegebenes Zeichen heraus-
ziehen sollte, kroch er mit dem Kopfe voraus und
mit der brennenden Fackel in der Hand hinein. Die
Öffnung der Höhle betrug ohngefähr zwey Qua-
dratfuß; von da lief sie fünfzehn Fuß schief hinab,
dann gieng sie über zehn Fuß horizontal fort, und
endlichstieg sie nach und nach sechszehn Fuß bis
an ihr Ende in die Höhe. Die Seiten dieser
Höhle bestanden aus glatten und festen Felsen,
welche irgend durch ein Erdbeben von einander
getrennt worden zu seyn schienen. Auch der obere
Rand und der Boden war von Stein, und der
Eingang war im Winter, wo er mit Eis bedeckt
ist, sehr glatt. Nirgends kann jemand darinn
gerade stehen und nirgends war sie mehr als drey
Fuß breit.

Nachdem der General Putnam bis an den
horizontalen Theil der Höhle gekrochen war, sah er
vor sich die schrecklichste Finsterniß, ob er schon
eine Fackel bey sich hatte. Es herrschte eine Stille,
wie im Hause der Todten. Er kroch vorsichtig
weiter, und kam bis an die Stelle, die sanft in
Hinf. Bott 1811. B die

Jahrmärkte im April.

Alten, 17.	Albeuf, 29.	Mühlhausen, 16.
Altkirch, 4.		Mürnberg, 17.
Arberg, 24.	Arburg, 23.	Densingen, 29.
Baden, 23.		Orben, 8.
Baum, 5.		Oron, 3.
Bern, 2 u. 23. M.		Petterlingen, 18.
Bernel, 30.		Pfadt, 16.
Biel, 25.		Plaschen, 17.
Bremgarten, 16.		Pruntrut, 8.
Brieg, 18.		Reckwyl, 4.
Dengen, 22.		Rapperswyl, 17.
Diesenhofen, 16.		Reinach, 4.
Echallens, 18.		Reinelden, 25.
Eglisau, 30.	Elgg, 24.	Richtenschwyl, 30.
Ermatingen, 15.		Romainmotier, 19.
Essenayer, 3.		Romont, 23.
Frankenthal, 8.		Rötschmud, 9.
Frankfurt, 16.		Rothwyl, 23.
Gais, 2.	Glarus, 23.	Rue im Cant. Freyb. 30.
Grandson, 25.		Saanen, 5.
Grenchen, 29.		Schöpfen, 29.
Greysers, 10.		Schwyz, 29.
Heiden, 24.		Sefingen, 25.
Herisau, 26.		Sempach, 1.
Herzogenbuchsee, 3.		Sidwald, 25.
Hiffingen, 23.		Solothurn, 16.
Hundwyl, 30.		Stans, 18.
Iferten, 9.		Stellborn, 25.
Kestenholz, 23.		Stein, 24.
Knonau, 23.		Stühlingen, 23.
Konstanz, 15.		Ste. Croix, 4.
Lachen, 16.		Sursee, 29.
Langenbrut, 24.		Thuringen, 23.
Langnau, 24.		Urdachen, 25.
Lassaraz, 30.		Uznach, 13.
Lauffenburg, 16.		Wibach, 30.
Laupen, 18.		Wetz, 30.
Lausanne, 26.		Wädenschwyl, 4.
Lichtensteig, 22.		Weggis, 23.
Luzern, 16. M.		Wiedlisbach, 23.
Meilen, 25.		Wyl im Thurg. 23.
Monthey, 17.		Zosingen, 16.
Morsee, 17.		Zug, 16.
Mömpelgard, 22.		Zweyssonen, 18.

Verbesselter May.			Lauf.	Planetenstellung.	Tagel. n m.	Alter April.
montag	1 Phil. Jakob	1 40	Flug, in Awa.	14 18	19 Werner	
donstag	2 Athanasius	2 7	Cap. Auch schön	14 21	20 Hermann	
freitag	3 Erfindung	2 32	☉, von Hebrich	14 24	21 Anselm	
samstag	4 Florian	2 55	☿, ☿, demirt.	14 27	22 Cajus	
18. Unter ein Kleines u.			Jo. 16.	Son. Aufg. 4 u. 45 m.	Unterg. 7 u. 15 m.	
Cont.	5 Jub. Gotth.	3 18	Δ ☿ * ♂, Mar. tr.	14 30	23 Jub. Georg	
montag	6 J. B. L.	3 42	* ☿ ☿, ven regen	14 33	24 Albrecht	
dinstag	7 Juvenalis	4 8	☿ ☿, ☿ ☿, feucht	14 36	25 Marc. Eb.	
mitw.	8 Mich. Ersch.	4 10	☉ 1 u. 2 m. n. ☿ ☿	14 39	26 Anacletus	
donstag	9 Beatus	4 11	* ☿ ☿, kann schön	14 41	27 Anastasius	
freitag	10 Malchus	4 12	☿ ☿ ☿, ein Kluger	14 44	28 Vitalis	
samstag	11 Uriel, Luis	4 13	☿ ☿, Weisheit war.	14 47	29 Petr. Mart.	
19. Christ. verheißt d. Erth.			Jo. 16.	Son. Aufg. 4 u. 36 m.	Unterg. 7 u. 24 m.	
Cont.	12 Cam. Bancr.	11 28	☉ ☿, kernen, wolt.	14 49	30 Cant. Quirin.	
montag	13 Servatius	11 29	☉ ☿, Wenn regen	14 51	1 Philip. Jakob	
dinstag	14 Epiphanius	11 30	☿ * ♂, er den	14 53	2 Athanasius	
mitw.	15 Sophia	11 31	☉ u. 56 m. n. ☿ Per.	14 55	3 Erfindung	
donstag	16 Peregrinus	11 32	☉ ☿, Eigensinn hell	14 58	4 Florian	
freitag	17 Aaron	11 33	☿ ☿, ☿ ☿, wind	15 0	5 Matthard	
samstag	18 Isabella	11 34	* ☿ ☿, weiß unster	15 2	6 J. B. L.	
20. In Christi Nam. bitten.			Jo. 16.	Son. Aufg. 4 u. 28 m.	Unterg. 7 u. 32 m.	
Cont.	19 Rog. Potent.	2 47	Δ ☿, von sich regen	15 4	7 Rog. Juven.	
montag	20 Christian	3 15	☿ ☿ * ☿, regen	15 6	8 Mich. Ersch.	
dinstag	21 Constant	3 46	☿ Ret. ☿ ☿, dunkel	15 8	9 Beatus	
mitw.	22 Helena	3 47	☉ 11 u. 11 m. v. wolt.	15 10	10 Malchus	
donstag	23 Ault. Dietr.	3 48	Δ ☿ ☿, zu ent. wind	15 12	11 Ault. Dietr. u. L.	
freitag	24 Johanna	3 49	☿ ☿ * ☿, fer. schön	15 14	12 Bancrathus	
samstag	25 Urbanus	3 50	☿ ☿ ☿, ☿ ☿, warm	15 17	13 Servatius	
21. Zeugnis d. h. Geistes.			Jo. 15	Son. Aufg. 4 u. 20 m.	Unterg. 7 u. 40 m.	
Cont.	26 Exau. Eleut.	11 9	* ☿ ☿, nen. ☿ ☿, stein	15 20	14 Exau. Epiph.	
montag	27 Eutropius	11 10	☿ ☿ ☿, ☿ ☿, *	15 22	15 Sophia	
dinstag	28 Wilhelm	11 11	Cap. * ☿ ☿, schön	15 24	16 Peregrinus	
mitw.	29 Maximilian	11 12	Δ ☿ ☿ ☿, warm	15 26	17 Aaron	
donstag	30 Hilb	11 13	☉ 7 u. 41 m. v. ☿ ☿	15 28	18 Isabella	
freitag	31 Petronella	11 14	☿ ☿ ☿, ☿ ☿, warm	15 30	19 Barentia	

Der Vollmond den 8. um 1 Uhr 3 min. Nachm. verspricht hellen Sonnenschein.
Das letzte Viertel den 15. um 0 Uhr 56 min. Nachm. heitert die Luft auf.

Der Neumond den 22. um 11 Uhr 11 min. Vorm. will die Luft bewölken.
Das erste Viertel den 30ten, um 7 Uhr 41 min. Vormittag, stellt sich mit Sonnenschein ein.

Haus- und Baurenregeln im May. (Majus.)

Der May kühl, der Brachmonat naß füllet den Speicher und die Fag. Wenn es auf Urbanus-Tag schön Wetter ist, so soll der Wein wohl gerathen.

Die Zwillinge.



Die Kinder im Zwillinge geboren, haben Lust zur Weisheit, Geschäftlichkeit, studieren wohl, sind kurzweilig und fröhlich, mischen sich in fremde Sändel, gute Einnehmer, böse Bezahler, drehen den Mantel nach dem Wind.

die Höhe acht, wo er die glühenden feurigen Augen der Wölfin erblickte, die am Ende der Höhle saß. Beim Anblick der Fackel stuzte sie, knirschte mit den Zähnen und machte plötzlich ein Heul. Sobald als er die nöthige U. eruchtung gemacht hatte, zog er an dem Seile als dem Zeichen, daß man ihn herausziehen sollte. Die Leute, die an der Oeffnung der Höhle waren, und die schon längst mit ängstlicher Erwartung gewartet hatten, hörten das Heulen der Wölfin, und da sie glaubten ihr Freund befände sich in der größten Gefahr, so zogen sie ihn mit solcher Schnelligkeit heraus, daß sie ihm das Fell über den Kopf zogen und seine Haut schrecklich zerfleischten. Als er seine Kleider angezogen und seine Flinte geladen hatte, nahm er eine Fackel in die eine Hand und eine Flinte in die andere, und stieg zum zweitenmal hinab. Als er noch näher als das erstemal hinan kam, nahm die Wölfin eine noch wildere und schrecklichere Stellung an, heulte, rollte mit den Augen, schappte mit den Zähnen und nahm den Kopf zwischen die Beine und schien auf ihn loszuwürgen zu wollen. In diesem gefährlichen Augenblicke schoß er sie auf den Kopf. Von der Erschütterung betäubt und von Rauch beynah erstickt fand er sich sogleich aus der Höhle gezogen. Nachdem er sich etwas erholt, und den Rauch hatte verschwinden lassen, stieg er

Jahrmärkte im May.

Altdorf, 30.	Niedersepf, 1.
Altstich, 27.	Oberhasli, 21.
Altstätten, 15.	Reich, 15. Osten, 6.
Appenzel, 1. Aarau, 29.	Reiterlingen, 30.
Aubonne, 28.	Reffikon, 8.
Baar, 1. Ber, 2.	Reuntrut, 20.
Bischofs, 11, 20. Boll, 9.	Rauzwil, 2 u. 15.
Bremgarten, 29.	Rheinggg, 13.
Brugg, 14. Buren, 1.	Rhemisleren, 1.
Burgdorf, 20.	Roche, 1. Rosbach, 30.
Chamdon, 15.	Sarnen, 16.
Chaudesond, 28.	Schwarzenburg, 9.
Chur, 13.	Schuch im, 6.
Coffon, 30. Dabod, 22.	Schwellbrunn, 14.
Domodossola, 24.	Sewis 2. Seewen, 8.
Emmendingen, 28.	Signetgler, 6.
Engen, 16. Erbach, 8.	Signau, 2. St. Gall, 15.
Erschwyl, 13.	Sitten, 6. 27.
Escholzmat, 12.	Solothurn, 14.
Frensburg in Lichtl. 3.	St. Brander, 1.
Frit, 6. Gossau, 6.	St. Gallen, 18.
Glarus, 6.	St. Moriz, 25.
Gottlieben, 6.	Sumiswald, 10.
Grabsburg, 9.	Thun, 8. Thone, 9.
Greyers, 8.	Tourtman im B. 2.
Hericourt, 3.	Trogen, 13. B.
Huttwil, 1. Jlanz, 14.	Tutlingen, 7.
Kaiserstuhl, 27.	Unterhalden, 20.
Kerzerz, 16. Koblis, 30.	Unterseen, 1.
Kauffen, 6.	Uznach, 4. J. u. B.
Kangenthal, 28.	Ballmoos, 14.
Leuk, 1. Leipzig, 5.	Billingen, 1.
Leuzburg, 1.	Waldshut, 1.
Lindau, 3.	Wangen, 2.
Luzern 13 M. u. 21. B.	Weinfelden, 1.
Milden, 15.	Wiesbaden, 10.
Römpelgard, 27.	Wülflau, 6. J.
Montreux, 3.	Winterthur, 16.
Muri bey Baden, 3.	Wolsach, 10.
Neuenst. a. Bielzer, 28.	Wyl im Thurg. 7.
Neus 2.	Zürich, 1. B.
Nidau, 7. Nods, 13.	

Verbes. Brachmonat.			Planetenstellung.	Tagel. ft. m.	Alter May.
Samstag	1 Nicomedes	1 2 1	*♂, △♀, warm	15 31	20 Christian
22	Gedung d. p. Grises, Jo. 14.		Son. Aufg. 4 u. 14 m.		Unterg. 7 u. 46 m.
Sont.	2 Päng Marc.	1 43	△♂, Wer schön	15 32	21 Päng Const.
montag	3 Erasmus	2 7	♂♀, redlich heiß	15 34	22 Helena
dinstag	4 Eduard	2 35	♂♀, denner	15 35	23 Dieterich
mitw.	5 Fronk Bon.	3 6	♂♀, denle wind	15 36	24 Fronk Johan.
donstag	6 Henriette	der C	♂ II u. 37 m. n. ♀♀	15 38	25 Urbanus
freitag	7 Rupert	steht	♂♂, und schön	15 39	26 Eleutherus
samstag	8 Medardus	auf	♂♂, thut, wa m	15 40	27 Eutroptus
23	Geprach mit Nicodem. Joh. 3.		Son. Aufg. 4 u. 10 m.		Unterg. 7 u. 50 m.
Sont.	9 Dreyf. Jos.	10 11	△♀, hat sich hell	15 41	28 Dreyf. Wilh.
montag	10 Onofrion	10 51	△♀, nicht wind	15 41	29 Maximilian
dinstag	11 Barnabas	11 25	♂♂, △♂, *♂, zu	15 42	30 Hiob
mitw.	12 Basilides	U. B.	(Per. zu be nebel	15 42	31 Betronella
donstag	13 Fronl. Elis.	0 1	Abschied, 10 u. 54 m.		Alter Brachm.
freitag	14 Ruffinus	0 23	♂ u. 45 m. n. ♀ Dir.	15 43	1 Fronl. Nicom.
samstag	15 Vilus Mod.	0 45	♂♂, △♂, kumrea.	15 43	2 Marcellinus
			♂♂, mern, unket	15 44	3 Erasmus
24	Reiz Mann. Variatus Luc. 16		Son. Aufg. 4 u. 8 m.		Unterg. 7 u. 52 m.
Sont.	16 Justinus	1 16	*♂, Wenn wolt.	15 44	4 Eduard
montag	17 Julie	1 45	♂♀, seine regen	15 45	5 Bonifacius
dinstag	18 Arnold	2 17	♂♂, Thaten unket	15 45	6 Henriette
mitw.	19 Gervasius	2 53	♂♀, ♂, wind	15 46	7 Rupert
donstag	20 Abigael	3 36	♂ II u. 30 m. n. ♂♂	15 46	8 Medardus
freitag	21 Albinus	der C	♂♂, schon warm	15 47	9 Josias
samstag	22 Not. Rit.	nehet	Längst. Tag. trüb	15 47	10 Onofrion
25	Bom grohen A. Luc. 14		Son. Aufg. 4 u. 7 m.		Unterg. 7 u. 53 m.
Sont.	23 Basilus	unte.	△♂, nicht in wind	15 47	11 Barnabas
montag	24 Joh. Tauf.	10 10	*♀, die Au. trüb	15 46	12 Basilides
dinstag	25 Eberhard	10 35	△♂ *♀, regen	15 46	13 Eliseus
mitw.	26 Joh. Paul	10 57	♂♂, (Ap. *♂,	15 45	14 Ruffinus
donstag	27 7 Schläfer	11 19	♂♂, ♂, ♀, gen	15 45	15 Vil. Mod.
freitag	28 Benjamin	11 41	*♂♂, schin, don.	15 44	16 Justinus
samstag	29 Peter Paul	U. B.	♂ u. 47 m. v. △	15 43	17 Julie
26	Bom verlohren. Schaaf. Luc. 15		Son. Aufg. 4 u. 9 m.		Unterg. 7 u. 51 m.
montag	30 Paul G.	0 6	*♂, am m. Hebl	15 42	18 Arnold
<p>Der Vollmond den 6ten, um 11 Uhr 37 min. Der Neumond den 28. um 10 Uhr 30 m. Nach- Mittag, stellt sich mit heiterer Lust ein. mittag, macht die Hitze groß. Das letzte Viertel den 13. um 5 U. 45 m. Nach. Das erste Viertel den 29sten, um 6 Uhr 47 min. mittag, dürfte Regen bringen. Vormittag, erscheint den hellem Himmel.</p>					

Haus- und Bauernregeln im Brachmonat. (Junius.)

Hat der Brachmonat zuweilen Regen, dann giebt es reichen Seegen. Wenn die Rosen blühen, so ist alle Tag gut Aderlassen.

Der Krebs.



Kinder im Krebs geböhren, haben ein scharf und subtil Gedächtniß, grossen Verstand, ein ernsthaften Muth, sind aufrichtig, hassen alle Laster und lieben die Tugend, haben Glück, doch unbeständig.

zum drittenmale hinab; sobald er die Wölfin zu Gesichte bekam, die sehr still zu seyn schien, hielt er ihr die Fackel an die Nase, und da er sah, daß sie todt war, hob er sie bey den Ohren in die Höhe und gab das Zeichen, daß man ihn herausziehen sollte, welches auch sogleich geschah.

Sonderbare Vorstellungen eines Regers Königs von einem weissen Menschen.

Der König zu Aitim auf der Goldküste in Afrika, Frempung, hatte noch keinen Weiser gesehen. Im Jahr 1740 hatte der dänische Buchhalter, Niklaus Kamp, Audienz bey demselben, und da sich Frempung eines Morgens in Gesellschaft von einigen hundert Frauen befand, wurde ihm dieser Mann gemeldet, und sogleich vorgelassen.

Nach der Sitte der Reges, saß der König auf einem sehr niedrigen Stuhl, oder vielmehr einem Art Klotz, und als der Europäer eintrat, wurde ihm nicht wohl zu Muth. Der Hut, besonders die Perücke des Buchhalters, waren ihm verdächtig. Die Letztere war Schuld, daß er den ehelichen Kamp für einen Affen ansah, und als dieser seinen Hut abnahm, und auf gut Europäisch eine tiefe Verbeugung, und einen tüchtigen Krackfuß

Jahrmärkte im Brachmonat.

Altdorf, 20.	Rapperswyl, 5.
Badenweiler, 10.	Ravensburg, 15.
Balkhal, 10.	Roll, 28.
Bendorf, 29.	Romainmôtier, 21.
Biel, 6.	Romont, 13.
Bischofszell, 20.	Rothwyl, 24.
Boudry, 5.	Salez, 24.
Büren, 26.	Schaffhausen, 4.
Colmar, 23.	Schliengen, 10.
Essalens, 13.	Sempach, 3.
Estavayer, 5.	Sidwald, 6.
Ettswyl, 4.	Singen, 6.
Feldkirch, 24.	Sissach, 26.
Grandson, 26.	Sitten, 3.
Gerten, 4.	Solothurn, 4.
Gachen, 4.	St. Claude, 8.
Gausen, 10.	Str. Croix, 13.
Gausenburg, 4.	St. Immer, 6.
Leuf im Balis, 24.	Strasbourg, 25.
Dichtensteig, 10.	Stühlingen, 17.
Dierthal, 12.	Sursee, 26.
Loche, 25.	Thone, 1.
Lütten, 20.	Tutlingen, 24.
Martinach, 11.	Ulm, 11 u. 15.
Mellingen, 3.	Ugen, 24.
Morsee, 26.	Ursen, 10.
Mömpelgard, 10.	Walengin, 3.
Mürten, 5.	Welmengen, 22.
Niederselt, 5.	Willingen, 4.
Normont, 3.	Wyl im Thurgau, 11.
Nördlingen, 16.	Zosingen, 4.
Nozerol, 10.	Zug, 4.
Osten, 17.	Zürich, 17. J.
Pärdt, 4.	Zurzach, 1 u. 10.
Pontarlier, 28.	
Preuntrut, 17.	

Solothurn; alle Samstag, fällt aber ein Jahr, oder Wochenmarkt auf einen Feiertag, so ist er den folgenden Samstag.

Leuffen; den letzten Mittwoch jedes Monats Viehmarkt.

Ugnach; alle Samstag Wochenmarkt.
Zürich, alle Freitag.

Verbes. Heumonal.			Lauf.	Planetenstellung.	Tagel. u. m.	Alter	Bronze.
montag	1	Adel. bald	0 31	Δ ☉, Was Oheim	15 41	19	Gervasius
dinstag	2	M. Helms.	0 58	☿ Dir. hülfs warm	15 41	20	Abigael
mitw.	3	Francisca	1 30	* ☿, dir. lieblich	15 40	21	Albinus
donstag	4	Ulrich	2 10	☿ ☿, ☿ ☿, ☿ ☿	15 19	22	100. Ritter
freitag	5	Hedwig	2 59	☿ ☿, ☿ ☿, ☿ ☿	15 38	23	Basilus
samstag	6	Esajas	der C	☿ ☿, ☿ ☿, ☿ ☿	15 36	24	Job. Kaiser
27	Bon. Daiten u. Splitter, doc. 6.			Son. Aug. 4 u. 12 m.			Unterg. 7 u. 48 m.
Sont.	7	Joachim	steht	* ☿, ☿, ☿, ☿, ☿, ☿	15 35	25	4 Eberhard
montag	8	Kilian	auf	* ☿, ☿, ☿, ☿, ☿, ☿	15 34	26	Job. Paul
dinstag	9	Corillus	9 53	☿ ☿, ☿ ☿, ☿ ☿	15 2	27	7 Salase
mitw.	10	Bruder	10 22	☿ ☿, ☿ ☿, ☿ ☿	15 31	28	Benjamin
donstag	11	Nabel	10 49	Δ ☿, ☿, ☿, ☿, ☿, ☿	15 30	29	Peter Paul
freitag	12	Samson	11 16	☿ ☿, ☿ ☿, ☿ ☿	15 29	30	Pauli Ged.
samstag	13	Kais. Helms.	11 44	☿ ☿, ☿ ☿, ☿ ☿	15 28	1	The. Bald
28	Bon. D. in Verjüngung, doc. 5.			Son. Aug. 4 u. 16 m.			Unterg. 7 u. 44 m.
Sont.	14	Bonav.	u. B.	* ☿, ☿, ☿, ☿, ☿, ☿	15 26	2	1. Hier Helms.
montag	15	Margaretha	0 15	* ☿, ☿, ☿, ☿, ☿, ☿	15 25	3	Francisca
dinstag	16	Hundst. Anf.	0 50	☿ ☿, ☿ ☿, ☿ ☿	15 24	4	Hundst. Anf.
mitw.	17	Alexius	1 30	☿ ☿, ☿ ☿, ☿ ☿	15 22	5	Hedwig
donstag	18	Brandolf	2 15	☿ ☿, ☿ ☿, ☿ ☿	15 20	6	Esajas
freitag	19	Kina	3 5	☿ ☿, ☿ ☿, ☿ ☿	15 18	7	Joachim
samstag	20	Otte, Hart.	4 0	☿ ☿, ☿ ☿, ☿ ☿	15 16	8	Kilian
29	Bharfader Grengilgen, Mat. 5			Son. Aug. 4 u. 21 m.			Unterg. 7 u. 37 m.
Sont.	21	Eleva	der C	* ☿, ☿, ☿, ☿, ☿, ☿	15 14	9	6 Corillus
montag	22	M. Magd.	geht	Δ ☿, ☿, ☿, ☿, ☿, ☿	15 11	10	7 Bruder
dinstag	23	Wolton.	unter	☿ ☿, ☿ ☿, ☿ ☿	15 9	11	Nabel
mitw.	24	Christina	9 23	☿ ☿, ☿ ☿, ☿ ☿	15 7	12	Samson
donstag	25	Fal. Christ.	9 45	* ☿, ☿, ☿, ☿, ☿, ☿	15 4	13	Helms. Kaiser
freitag	26	Anna	10 7	☿ ☿, ☿ ☿, ☿ ☿	15 2	14	Bonavent.
samstag	27	Martha	10 31	* ☿, ☿, ☿, ☿, ☿, ☿	15 0	15	Margaretha
30	Joh. p. n. 1000 Mann, Mat. 8.			Son. Aug. 4 u. 32 m.			Unterg. 7 u. 28 m.
Sont.	28	Banaleon	10 56	☿ ☿, ☿ ☿, ☿ ☿	14 57	16	Ruth
montag	29	Beatrix	11 26	Δ ☿, ☿, ☿, ☿, ☿, ☿	14 55	17	Alexius
dinstag	30	Jacobea	u. B.	☿ ☿, ☿ ☿, ☿ ☿	14 52	18	Brandolf
mitw.	31	Germanus	0 1	* ☿, ☿, ☿, ☿, ☿, ☿	14 49	19	Kina

Haus- und Baueregeln im Heumonath. (Julius.)

Wenn die Ameisen um Margaretha und Jacobi ihre Häusen höher und weiter, als sonst gewöhnlich, machen, so bedeutet es einen frühen kalten Winter. Wenn der erste Hundstag schon eingeht, so vermutet man den ganzen Monat aus gute Witterung.

Der Löw.



Kinder im Löw geboren, tragen Liebe zur Gerechtigkeit und Wahrheit, können nicht heucheln und beherzt, listig, zornig, arbeitsam, trachten nach grossen Ehren.

Krausfuß dazu machte, glaubte er, der Affe wolle zufahren, und ihm eben auf den Kopf springen, denen ohngefähr so pflegte sich diese Affenart in gleichem Falle anzustellen. Fremprung warf sich daher platt auf die Erde nieder, damit der Angriff über ihn hinweggehen möchte, und auf seinen Angstschreien schlossen die Weiber sogleich zu seinem Schutze einen Kreis um ihn her. Der Dolmetscher versicherte indessen, daß sein Weib nichts Böses im Sinne habe, und daß diese Verbeugung nur eine europäische Ehrenbezeugung sey. Fremprung ließ sich nur mit Mühe davon überzeugen, und verdat alle solche ihm bedenklichen Umstände; auch mußte Kamp auf der Stelle bleiben, wo er stand. Der König setzte sich wieder auf seinen Sessel, und eine große Anzahl Frauen mußte sich zwischen ihm und Kamp stellen — und so konnte er doch wenigstens die obere Hälfte des Buchhalters betrachten. — Bisweilen ließ er die Frauen ein wenig auf die Seite treten, um denselben von unten ansehen zu können. Hiervon beschuldigte er den Dolmetscher, daß er ihm eine ganz falsche Beschreibung von dem Weib gemacht habe. Der König glaubte nämlich, der größte Theil von Kamp's Bekleidung gehörte mit zu dessen Körper, und der Kopf an der Perücke Kamp's hielt er für einen Schwanz, der aber durch ein seltsames Spiel der Natur demselben

Fahrmärkte im Heumonath.

Abtentschen, 19.	Memmingen, 5.
Altkirch, 25.	Neyenberg, 4.
Arberg, 3.	Wilsen, 3.
Arburg, 2.	Mömpelgard, 1.
Arau, 3.	München, 25.
Arwangen, 11.	Münster im B. Bas. 22.
Augsburg, 4.	Neuenburg, 3.
Beaucourt, 22.	Neus, 4.
Bellegarde, 29.	Nozeron, 8.
Boll, 25.	Orbe, 8.
Chavenna, 15.	Pforzheim, 4.
Cossonay, 11.	Pruntrut, 22.
Davos, 6.	Rheinegg, 31.
Durlach, 25.	Romont, 9.
Feuerthalen, 2.	Röschmund, 17.
Geis im C. Luzern, 29.	Rüde, 22.
Gelterkinden, 10.	Saanen, 2.
Haslach, 1.	Seignelegier, 15.
Heidelberg, 22.	Scheitheim, 1.
Pericourt, 18.	Simpach, 9.
Herzogenbuchsee, 3.	St. Anneberg, 25.
H. Creuz im Entlib. 15.	St. Claude, 7.
Klang, 27.	St. Gall, 22.
Joachimsthal, 15.	St. Moriz, 8.
Klingnau, 2.	Ueberlingen, 4.
Knonau, 29.	Wies, 23.
Langnau, 17.	Waldshut, 25.
Lassaraz, 2.	Willisau, 1.
Lüdens, 5.	Würzburg, 8.
Maynz, 25.	

Berber. Augustmonat.			Lauf.	Planetenstellung.	Tagst. ft. m.	Alter. Baum.
Donstag	1	Bet. Kettf.	0 44	♂ h, Im Wohl. wi.	14 47	20 Otto, Darc.
Freitag	2	Bert. Mos.	1 37	☐ ♀, stand Osch.	14 44	21 Cleva
Samstag	3	Stef. Erind.	2 4	♂ h, fuche	14 41	22 Mar. Wagg.
31	Dom. falschen Prophezen		Ma. 7.	Son. Aug. 4 u. 41 m.		Unterg. 7 u. 19 m.
Sont. Montag	4	8 Justus	der C	3 u. 21 m. n. *	14 39	23 8 Apollonia
Dinstag	5	Oswald	steht	♂ h, die Δ	14 36	24 Christina
Mittw.	6	Sixtus	auf	Per. durch heiß	14 33	25 Fat. Christ.
Donstag	7	Ufra, Don.	8 51	* ♀, ☐ h,	14 30	26 Anna
Freitag	8	Reinhard	9 18	Pin. h, Wohl. trüb	14 27	27 Martha
Samstag	9	Lea. Albert.	9 48	♂ h, * ♀, thun	14 24	28 Pantaleon
	10	Laurentius	10 19	♀ ♀, Freund regen	14 21	29 Beatrix
32	Unger die Haushalter.		Luc. 16	Son. Aug. 4 u. 51 m.		Unterg. 7 u. 19 m.
Sont. Montag	11	Gottlieb	10 53	6 u. 36 min. v.		30 9 Jacobea
	12	Clara	11 31	♂ h, * ♀, zu	14 18	31 Germanus
	Anbr. d. Tag. 2. 50.			Abchied, 9 u. 10 m.	14 15	Alter Augustur.
Dinstag	13	Hypollitus	U. B.	♂ h, Δ ☐ h, *	14 13	1 Bet. Kettf.
Mittw.	14	Samuel	0 13	♂ h, * ♀, machen, w.	14 11	2 Bert. Moses
Donstag	15	M. H. Ray.	1 1	♂ h, * ♀, Denn frisch	14 9	3 Stef. Erind.
Freitag	16	F. d. Koch.	1 55	♂ h, * ♀, dunel.	14 6	4 Justus
Samstag	17	Berchtold	2 52	♀ ♀, weißt warm	14 3	5 Oswald
33	Jel. wint über Jerus.		Luc. 19	Son. Aug. 5 u. 1 m.		Unterg. 6 u. 59 m.
Sont. Montag	18	Gottwald	3 53	♂ h, nicht, trüb	13 59	6 10 Sixtus
Dinstag	19	Cebaldus	der C	2 u. 52 m. v. regen	13 56	7 Ufra, Donat.
Mittw.	20	Bernhard	geht	Ap. wie unster	13 52	8 Reinhard
Donstag	21	Privatus	unter	☐ h, bald wi.	13 48	9 Lea, Albertine
Freitag	22	Scipio	8 15	☐ h, * ♀, sich neb.	13 45	10 Laurent.
Samstag	23	Jacheus	8 39	* h, ändern dunt.	13 42	11 Gottlieb
	24	Barthol.	9 4	♂ h, denn feucht	13 39	12 Clara
34	Pharisäer und Jöaner		Luc. 18	Son. Aug. 5 u. 12 m.		Unterg. 6 u. 48 m.
Sont. Montag	25	L. Ludwig	9 31	* ♀, * ☐, trüb	13 36	13 11 Hypollitus
Dinstag	26	Genesius	10 3	♂ h, * ♀, unster	13 33	14 Samuel
Mittw.	27	Hd. Ende	10 41	5 u. 10 m. v. ♂	13 30	15 M. H. Ray.
Donstag	28	Augustinus	11 28	Pin. h, schön	13 27	16 F. Koch.
Freitag	29	F. d. Enth.	U. B.	♂ h, Δ ☐, ♀	13 23	17 Berchtold
Samstag	30	Fellr. Adoli	0 25	♂ h, * ♀, regen	13 19	18 Gottwald
	31	Rebecca	1 32	♂ h, * ♀, Pen. don.	13 16	19 Cebaldus
Der Vollmond den 4ten, um 3 Uhr 21 min Nachm. fällt sich mit Nebel ein.				Der Neumond den 19ten, um 2 Uhr 52 m. Vormittag, ist zu Regen geneigt.		
Das letzte Viertel den 17ten, um 6 Uhr 16 min. Vormittag, verspricht heitere Tage.				Das erste Viertel den 27ten, um 5 Uhr 10 min. Vormittag, heitert die Luft auf.		

Haus- und Baurenregeln im Augstmonat. (Augustus.)

Wie es auf Bartholomäus-Tag wittert, so glauben die erfahrenen Bauren, es werde den ganzen Herbstmonat gleiche Witterung kommen. Sey arbeitsam in deinen jüngern Jahren, damit es dir im Alter wohlgehe.

Die Jungfrau.



Kinder in der Jungfrau geboren, sind kunstreich, klug, freundlich, fromm, fröhlich, in der Jugend haben sie wenig Glück, zur Kaufmannschaft aber groß Glück, sieben Weiber, werden reich, bey grossen Herren haben sie Widerwärtigkeit.

selben an den Nacken angewachsen wäre. Der Dollmetscher bemühte sich auf alle Art und Weise ihm begreiflich zu machen, daß der Jopf im Nacken nur nachgemacht, und alles Uebrige an ihm Bekleidung sey. Darüber giengen aber einige Stunden hin, und Frempung hielt sich dennoch nicht recht sicher; er wollte daher auch sehen, ob der Weiße essen würde, und ließ Speisen austragen, welche Kamp gerade sehr gelegen kamen. Nun wagte es endlich Frempung immer näher zu kommen, und zuletzt, um die wahre Gestalt des Weißen zu sehen, wünschte er, daß sich derselbe auskleiden möchte. Nach den Sitten seines Landes konnte er wieder nicht begreifen, daß Kamp sich in Gegenwart so vieler Frauen zu entkleiden Bedenken trug, und erst nachdem er seine Minister und Räte darüber befragt hatte, verstand er sich dazu, die Frauen zu entlassen. Jetzt kleidete sich Kamp aus. Mit Erstaunen betastete der König alle Glieder seines Körpers, und brach zuletzt verwundernd in die Worte aus: Ja, du bist wirklich ein Mensch; aber wie, wie der Teufel!

Jahrmärkte im Augstmonat.

Altstädten, 19.	Muththal, 11.
Appenzell, 28.	Neuenst. a. Bielerf. 27.
Aräu, 7.	Nidau, 27.
Befançon, 23.	Noirmont, 5.
Biel, 8.	Nozerot, 1.
Bremgarten, 19.	Olten, 19.
Brieg, 15.	Ormont, 25.
Buchweiler, 15.	Pfullendorf, 26.
Coffonay, 29.	Rapperswyl, 21.
Diengen, 24.	Regensberg, 18.
Diessenhofen, 12.	Reichensee, 10.
Einsiedlen, 26.	Rheinfelden, 28.
Engen, 24.	Romont, 17.
Ensisheim, 23.	Rue, 24.
Estavayer, 7.	Sarnen, 16.
Feuerthalen, 18.	Schaffhausen, 24.
Fischbach, 10. Frk, 10.	Schwarzenberg, 9.
Genf, 24. Sep, 1.	Schwellbrunn, 13.
Glarus, 13.	Singen, 29.
Glis im Wallis, 14.	Solothurn, 6.
Grabs, 19.	St. Janner, 25.
Hauptwyl, 26.	St. Wolfgang, 23.
Huttwyl, 7.	Sursee, 28.
Landsbüt, 24.	Thanningen, 24.
Laufen, 24.	Tschangnau, 20.
Lautingen, 24.	Ueberlingen, 28.
Liechthal, 14.	Unterhallau, 12.
Ligneres, 23.	Urnäsch, 12.
Lyon, 4.	Vallangin, 16.
Malters, 19.	Wangen, 1.
Mellingen, 10.	Wattwyl, 14.
Mels, 29.	Willisau, 10.
Meiden, 28.	Wolfach, 7.
Mömpelgard, 12.	Zofingen, 24.
Münster in Stenf., 2.	Zurzach, 24. M.
Murten, 21.	Zwysimmen, 28.

Verbes. Herbstmonat.			Lauf.	Planetenstellung.	Lagel. u. m.	Alt Augustin.
15	Vom Lauben u. Stum.	Mar. 7	Son. Aufg. 5 u. 24 m.			Unterg. 6 u. 36 m.
Sont.	1 12 Ver. Eg.	2 57	* 5, Greif	regen	13 13	20 12 Bernhard
montag	2 Absolon	der C	1. 3. n. sichtb. Cam.		13 10	21 Privatius
dinstag	3 Theodosia	stehet	2 in 2, Per. deine		13 7	22 Scipio
mitw.	4 Esther	auf.	□ 2, Arbeit	frisch	13 3	23 Zachens
donstag	5 Hercules	7 55	2 2, * 2 2, Δ 5,		12 59	24 Bartholom.
freitag	6 Magnus	8 26	* 2, nur mit	wind	12 56	25 Ludwig
samstag	7 Regina	9 0	Δ 0, 2, Luft	wolk.	12 51	26 Genesius
16	Barmherzige Samarit.	Luc. 10	Son. Aufg. 5 u. 36 m.			Unterg. 6 u. 24 m.
Sont.	8 13 Mar. Seb.	9 37	□ 2, ⊕, und	schön	12 48	27 13 Rufinus
montag	9 Ulhard	10 18	5 u. 8 m. n.	hell	12 45	28 Augustinus
dinstag	10 Gorgonius	11 5	2 5, 2 5, ⊙	schein	12 41	29 14 Joh. Enth.
mitw.	11 Felix, Reg.	U. B.	2 5, 2 5, 2 5, 2 5,		12 37	30 Felix, Adelf
donstag	12 Tobias	0 1	* ⊙, sich am	liebl.	12 34	31 Rebecca
	Anbr. d. Tag. 3. 45.		Abschied 2 u. 15 m.			Alt Herbstm.
freitag	13 Hector	0 55	2 5, □ 2, 2 5,	wild	12 31	1 Ver. Egid.
samstag	14 2 Erhöhung	1 51	* 2, 2 5, ist	nebel	12 28	2 Absolon
37	Vom 10 Aufstigen,	Luc. 17	Son. Aufg. 5 u. 48 m.			Unterg. 6 u. 12 m.
Sont.	15 14 Nicodem.	2 53	□ 0, Δ 5, Δ 5, 2 5,		12 25	3 14 Theodosius
montag	16 Cornelius	3 57	Ap. dann be.	hell	12 21	4 Esther
dinstag	17 Lambert	5 0	7. 26. n. uns. ♂	finst.	12 17	5 Hercules
mitw.	18 15 Fronf. Ros.	der C	□ 2, reits	windig	12 14	6 Magnus
donstag	19 Januarus	geht	□ 2, so gut	kühl	12 11	7 Regina
freitag	20 Ananias	unter	* 5, * 2, als	hell	12 8	8 16 Mar. Geburt
samstag	21 Math. Ev.	7 44	Δ 2, halb ge.	schön	12 5	9 Ulhard
38	Vom ungerecht. Mam.	Mat. 6	Son. Aufg. 5 u. 59 m.			Unterg. 6 u. 1 m.
Sont.	22 15 Maurit.	8 14	* 2, than.	schön	12 2	10 15 Gorgonius
montag	23 Lin. Tecla	8 50	* 2, * ⊙, 2,	w	12 0	11 Felix, Regula
dinstag	24 Robert	9 33	Tag u. Nacht gl.		11 57	12 Tobias
mitw.	25 Cleophas	10 24	4 u. 16 m. n. 2 2		11 53	13 Hector
donstag	26 Epyrian	11 14	2 in 2, □ 2, wind		11 49	14 2 Erhöhung
freitag	27 Cosm. Dam.	U. B.	2 in 2, Δ 0, trüb		11 46	15 Nicodemus
samstag	28 Wenceslaus	0 32	2 5, □ 2, regen		11 43	16 Cornelius
39	Vom Lotten zu Rain,	Luc. 7.	Son. Aufg. 6 u. 11 m.			Unterg. 5 u. 49 m.
Sont.	29 16 Michael	1 47	* 2, * ⊙, * 2,		11 39	17 16 Lambertus
montag	30 Ursus, Pier.	3 8	Per. C, trüb		11 35	18 Rosamund

Der Vollmond den 2ten, um 11 Uhr 3 min.
Nachmittag, leidet eine sichtb. Verfinsternung.
Das letzte Viertel den 2ten, um 5 Uhr 8 min.
Nachmittag, verspricht hellen Sonnenschein.

Der Neumond den 17. um 7 Uhr 26 m. Nachm.
verursacht eine unsichtbare Sonnenfinsternis.
Das erste Viertel den 25ten, um 4 Uhr 16 min.
Nachmittag, erzeugt Winde.

Haus- und Baurenregeln im Herbstmonat. (September.)

Ist es am ersten Tag Herbstmonat schön, so bedeutet es den ganzen Monat schön Wetter, hingegen so viele Tage es vor Michaelis regnet, so viele Reissen giebt es nach Georgi. Wenn es die Nacht vor Michaelis heiss ist, so soll ein heftiger und kalter Winter folgen.

Die Waag.



Kinder in der Waag geboren, sind treuherzig, bescheiden, still, freundlich, fromm, lieben die Wahrheit, Aufrichtigkeit, sie haben vielerley Anfechtungen von Verläumdern, Gott hilft ihnen mit Freuden durch.

Jahrmärkte im Herbstmonat.

Alberschwendi, 19. 29.	Feldkirch, 30.
Altkirch, 30.	Frankfurt, 9.
Anders, 16.	Frensbürg im Necht. 14.
Appenzell, 23.	Fridingen, 21.
Augsburg, 29.	Frutigen, 6.
Belegarde, 22.	Gzis, 16. Glarus, 25.
Bern, 3. Ber, 26.	Gossau, 30.
Biel, 19. Boll, 5.	Grasburg, 26.
Bischoffzell, 2.	Grenerz, 29.
Bozen, 8. Breslau, 2.	Gstetig hint. San. 23.
Chaudesond, 10.	Haslach, 25.
Chavindon, 2.	Hiffingen, 25.
Closters, 26.	Hundwyl, 3.
Courtlayr, 28.	Jenaz, 18. Iferten. 3.
Dagmersellen, 9.	Jlanz, 29.
Davos, 10.	Kerzerz, 26. B.
Donäschingen, 8.	Kölliken, 12. A.
Echallens, 29.	Konstanz, 9.
Engelberg, 14.	Langenbrunn, 25.
Erlenbach, 10.	Langenthal, 5.
Ermensee, 1.	Langnau, 18.
Erzingen, 21.	Langweis, 13.
Estavayer, 4.	Lauffenburg, 29.
Ettiswyl, 3.	Lenzburg, 26.

Jahrmärkte im Herbstmonat.

Leuk, 29.	Schwarzenburg, 26.
Lösanne, 13.	Schächengrund, 26. B.
Mals, 26. Meyenb. 29.	Sibnen, 26. B.
Moenfeld, 30.	Sidwald, 19.
Monthey, 11.	Simpfien, 27.
Morse, 4.	Soleturn, 10.
Mompelgard, 9. 30.	Spiringen, 25. B.
Mühlhausen, 14.	Sonthofen, 14.
Münster im Arg. 23.	Speicher, 16.
Muttathal, 11.	Steinen, 22.
Neunkirch, 23.	Spelchingen, 8.
Neus, 26.	Steg zu Sellenen, 28.
Niederselt, 4.	Steinberg, 22.
Nürnberg, 1.	St. Blaise b. Neud. 30.
Oberhasli, 25. B.	St. Branchier, 20.
Oensingen, 16.	St. Cergue, 22.
Oesch, 18.	St. Johann, 30.
Petterlingen, 19.	Staufen, 12. 28.
Pärdt, 10.	Stühlingen, 30.
Plafeyen, 11.	Sumiswald, 27.
Bruntut, 2. Ragaz, 29.	Thuningen, 14.
Ravensburg, 14.	Thone, 23. Thun, 25.
Reichenbach, 24.	Unterseen, 20.
Reichensee, 14.	Ursern, 29.
Rheinau, 23.	Wallendas, 28.
Rheinegg, 21.	Willingen, 21.
Rheinwald, 17.	Wallenstadt, 29.
Rothwyl, 14.	Wegenssetten, 16.
Rufwyl, 30.	Wissiburg, 13.
Salez, 29.	Wildhaus, 10.
Sargans, 29.	Wohlhausen, 16.
Savien, 30.	Wyl auff. St. 23. B.
Schiers, 29.	Zürich, 11.
Schreuz, 22.	Zurzach, 2. B.
Schwarzenberg, 18.	

Herbst. Weinmonat.				Lauf.	Planetenstellung.	Tagel. st. m.	Alt Herbstm.
donstag	1	Kemigius	☿	4 31	☿☿, ☿☿, ☿☿	11 32	19 Januarius
mitw.	2	Leodegarius	☿	der ☿	☿ 7 u. 44 m. v. ☿☿	11 29	20 Febr. Anan.
donstag	3	Eueretia	☿	steht	☿☿, sich wind	11 26	21 Math. Evang.
freitag	4	Franciscus	☿	auf.	☿☿, die wolken	11 23	22 Mauritius
samstag	5	Aramanda	☿	7 41	☿☿, Billig regen	11 19	23 Pln. Tecla
40 Vom Wasserkräftigen, Luc 14				Son. Aufg. 6 u. 23 m.		Unterg. 5 u. 37 m.	
Cont.	6	17 Angela	☿	8 22	☿☿, ☿☿, felt hell	11 15	24 17 Robert
mont.	7	Juditha	☿	9 8	☿☿, in allen reifen	11 12	25 Eleophas
donstag	8	Amalia	☿	9 58	☿☿, ☿☿, ☿☿	11 8	26 Cyprian
mitw.	9	Dionysius	☿	10 53	☿ 7 u. 30. v. ☿☿	11 4	27 Cosm. Dam.
donstag	10	Gedeon	☿	11 48	*☿, sehen dunkel	11 1	28 Wencesl.
freitag	11	Burthard	☿	11. 3.	☿☿, *☿☿, trüb	10 57	29 Michael
samstag	12	Jonathan	☿	0 55	*☿, ☿☿, Thaten	10 53	30 Urs. Hier.
Anbr. d. Tag. 4. 41.				Abschied 7 u. 19 m.			Alt Weinmon.
Cont.	13	13 Colman.	☿	1 57	Son. Aufg. 6 u. 35 m.	Unterg. 5 u. 25 m.	
mont.	14	Calixtus	☿	3 0	*☿, zur er. unftet	10 51	1 18 Kemigius
donstag	15	Theresa	☿	4 4	☿☿, ☿☿, sten trüb	10 48	2 Leodegarius
mitw.	16	Gallus	☿	5 8	☿☿, *☿☿, dunkel	10 46	3 Eueretia
donstag	17	Lucina	☿	der ☿	*☿☿, ☿☿, ☿☿	10 44	4 Franciscus
freitag	18	Lucas Ev.	☿	gebet	☿ 0 u. 38 m. n. *☿	10 41	5 Aramanda
samstag	19	Ferdinand	☿	unter	*☿☿, Regel hell	10 37	6 Angela
					☿, macht, frist	10 33	7 Juditha
42 Vom Sichterkräftigen, Mat. 9				Son. Aufg. 6 u. 45 m.		Unterg. 5 u. 15 m.	
Cont.	20	19 Wendelin	☿	6 59	*☿☿, des trüb	10 30	8 19 Amalia
mont.	21	Ursula	☿	7 39	☿☿, ☿☿, Thunwolt.	10 27	9 Dionysius
donstag	22	Columbus	☿	8 26	*☿☿, ☿☿, wird reg	10 24	10 Gedeon
mitw.	23	Severus	☿	9 23	☿☿, ☿☿, wohl wi.	10 21	11 Burthard
donstag	24	Salomea	☿	10 28	☿☿, ☿☿, gera. nat	10 18	12 Jonathan
freitag	25	Crispinus	☿	11 39	☿ 1 u. 45 m. v. feuch	10 13	13 Colmannus
samstag	26	Amandus	☿	11 3.	*☿☿, ☿☿, them. wi.	0 8	14 Calixtus
43 Königl. Hochzeit, Mt. 22				Son. Aufg. 6 u. 58 m.		Unterg. 5 u. 2 m.	
Cont.	27	20 Sabina	☿	0 33	☿☿, ☿☿, trüb	10 4	15 20 Theresa
mont.	28	Simon Ind.	☿	2 10	*☿☿, ☿☿, Per. ☿☿	10 0	16 Gallus
donstag	29	Narcissus	☿	3 31	*☿☿, *☿☿, regen	9 57	17 Lucina
mitw.	30	Theonestus	☿	4 52	☿☿, ☿☿, ☿☿	9 54	18 Lucas Ev.
donstag	31	Wolfgang	☿	der ☿	☿ 5 u. 47 m. v. ☿☿	9 51	19 Ferdinand
Der Vollmond den 2. um 7 Uhr 44 min. Vorm.				Das erste Viertel den 25. ten, um 1 Uhr 45 min.			
Das letzte Viertel den 9ten, um 7 Uhr 30 min.				Vormittag, macht die Bitterung feucht.			
Vormittag, ist zu Wolken geneigt.							
Der Neumond den 17ten, um 0 u. 38 min. Nach.				Der Vollmond den 31sten, um 5 Uhr 47 min.			
mittag, heitert die Luft auf.				Vormittag, erzeugt frische Bitterung.			

Haus- und Bauernregeln im Weinmonat. (October.)

Wenn es viele Eichen und Bucheln giebt, so soll ein harter Winter mit vielem Schnee fallen. Wenn man die Schaafe des Abends mit Gewalt fortreiben muß, so soll es Regen oder Schnee bedeuten. Es haben die Alten folgenden Reimen von dem Herbst gemacht: Ist im Herbst das Wetter heil, so bringt's Wind in dem Winter schnell.

Der Scorpion.



Kinder im Scorpion geboren, sind scharfsinnig, verschlagen, zornig, rachgierig, berebt, geizig u. Haben viel Kreuz, doch mehr in der Jugend als im Alter. Haben Glück im Bergwerk.

Jahrmärkte im Weinmonat.

Aegeri, 7.	Aelen, 30.	Erlenbach, 3.
Albeuf, 28.	Altdorf, 10.	Erschwyl, 7.
Appenzell, 23.	Arau, 16.	Escholzmatt, 21.
Arburg, 16.	Arth, 21.	Fischingen, 3.
Arwangen, 31.		Frauenfeld, 21.
Basel, 28.	Bauma, 4.	Gals, 7.
Bern, 1. 22.	Bezan, 17.	Gelterkinden, 2.
Biberach, 1.		Glarus, 10. 27.
Boltigen, 1.		Grasburg, 31.
Bregenz, 17.		Greners, 23.
Breisach, 28.		Griessen, 28.
Brieg, 16.	Brugg, 22.	Grüningen, 22.
Bülach, 29.	Buch, 23.	Grüsch, 11. Heiden, 9.
Büren, 2. 30.		Haricourt, 31.
Birgdorf, 23.		Herisau, 14.
Bludenz, 2. 16. 30.		Hundwyl, 21.
Chatel St. Denis, 21.		Huttwyl, 9.
Chaufond, 29.		Kaltbrunn, 10.
Chur, 2. Disentis, 1.		Knonau, 28.
Domodossola, 1.		Krummenau, 24.
Dornach, 25.		Küblis, 18. Kyburg, 23.
Durlach, 16.		Lachen, 8. Laus, 6.
Einsidlen, 7.	Elgg, 2.	Laufen, 21.
Emmendingen, 22.		Lauffenburg, 28.
Entlibuch, 29.		Leipzig, 7. M.

Jahrmärkte im Weinmonat.

Leut, 4.	Leuf, 13.	Schwellbrunn, 22.
Liechtensteig, 14.		Schwyz, 16.
Liechthal, 23.		Seewen, 9. Seewis, 16.
Lotzsteden, 21.		Seignelegier, 7.
Lucens, 4.		Sempach, 28.
Lucern, 3. 15. M.		Sidwald, 24.
Martinach, 15.		Signau, 17.
Menzingen, 21.		Sitten, 26.
Mettmensteden, 10.		Solothurn, 22.
Milden, 23.		Sonthofen, 15.
Möringen, 21.		St. Croix, 3.
Monthen, 9.		St. Gallen, 19.
Montricher, 11.		St. Johann, 16.
Münster i. Aargau, 21.		St. Peter, 24.
Münster in Grenf. 16.		Staufen, 17.
Neustadt, 28.		Stein am Rhein, 23.
Oberembs, 24.		Teufen, 28.
Oberhasli, 17.		Trogen, 14.
Oesch, 18.	Olten, 21.	Ueberlingen, 23.
Orbe, 7.	Orienstein, 24.	Unterhallau, 21.
Peist, 20.	Plafeyen, 16.	Unterseen, 9.
Pruntrut, 21.		Urnäsen, 15.
Puschlav, 6.		Uznach, 19.
Ragaz, 21.		Wald, 29.
Rankwyl, 16. 28.		Waldsüt, 16.
Rapperswyl, 2.		Wangen, 3.
Regensberg, 22.		Wattenwyl b. Bern, 9.
Reichenbach, 29.		Wedischwyl, 31.
Reinach, 10. Roetz, 21.		Wiedlisbach, 28.
Roggel, 2.	Romont, 15.	Willisau, 21.
Rötschmund, 22.		Winterthur, 10.
Rue, 28.		Wolfach, 9.
Saanen, 28.	Sarnen, 17.	Zell, 23. Ziers, 19.
Schupfheim, 1.		Zosingen, 2. Zug, 22.
Schwarzenburg, 31.		Zweytsimmen, 8. 24.

Verbes. Wintermonat.		Lauf.	Planetenstellung.	Lagel. h. m.	Alt. Weimm.
freitag	1	Aller Hell.	steht	Δ J, Biele regen	9 48 20 Wendelin
samstag	2	Aller Seelen	auf.	* 8 ⊙, auf der kalt	9 45 21 Ursula
44	Des Königs Sohn,	Job. 4.	Son. Aufg. 7 u. 9 m.		Unterg. 4 u. 5 m.
Sont.	3	21 Theoph.	7 - 1	Pin. E. Zu wind	9 42 22 21 Columbus
mont.	4	Sigmund	7 50	δ Z, gend. feucht	9 39 23 Severus
dinstag	5	Malachias	8 45	⊙, ⊙, Y, regen	9 36 24 Salomea
mitw.	6	Leonhard	9 44	δ J, bahn, unklar	9 33 25 Eusebius
donstag	7	Florentin	10 36	* ⊙, Δ Z, wind	9 30 26 Amandus
freitag	8	Claudius	11 48	⊙ u. 44 m. v. δ J	9 27 27 Sabina
samstag	9	Theodor	U. B.	Δ h, abscheu wind	9 24 28 Sim. Jud.
45	Des Königs Rechnung,	Mt. 18	Son. Aufg. 7 u. 20 m.		Unterg. 4 u. 40 m.
Sont.	10	22 Thaddeus	0 50	⊙ Ap. ⊙, * ⊙, die	9 21 29 22 Marcellus
mont.	11	Mart. Bischof	1 53	⊙ h, Welt rissel	9 18 30 Theonistus
dinstag	12	Mart. Papst	2 56	* ⊙, ⊙, delin. wi.	9 15 31 Wolfgang
		Anbr. d. Tag. 5. 18.		Abchied 6 u. 42 m.	Alt Wintermonat
mitw.	13	Briccius	4 1	* ⊙, lachet, hell	9 12 1 Aller Heilig.
donstag	14	Friedrich	5 6	* ⊙, Pin. δ, * h,	9 9 2 Aller Seelen
freitag	15	Leopold	6 12	⊙ X, Die sch.	9 6 3 Theophilus
samstag	16	Othmarus	der C	⊙ 4 u. 57 m. v. lühl	9 3 4 Sigmund
46	Dem Zinsgeichen,	Mt. 22	Son. Aufg. 7 u. 30 m.		Unterg. 4 u. 30 m.
Sont.	17	23 Casimir	geh	* J, Jugend nebel	9 0 5 23 Malachias
mont.	18	Eugenius	unter	δ h, is al. duff	8 58 6 Leonhard
dinstag	19	Elisabetha	7 13	⊙, ⊙, lein dunkel	8 56 7 Florentin
mitw.	20	Amos	8 15	* ⊙, die dunk.	8 54 8 Claudius
donstag	21	Mar. Opf.	9 24	* ⊙, Pin. δ, * ⊙	8 52 9 Theodor
freitag	22	Cecilia	10 38	* J, wahr wind	8 51 10 Thaddeus
samstag	23	Clemens	11 44	⊙ 10 u. 5 m. v. * h	8 50 11 Mart. Bischof
47	Verwüstung d. Tempels	Mt. 24	Son. Aufg. 7 u. 37 m.		Unterg. 4 u. 23 m.
Sont.	24	24 Ephraim	U. B.	⊙ Per. halt trüb	8 48 12 24 Martin B.
mont.	25	Catharina	1 10	Δ ⊙, ⊙ h, ⊙ Z, Δ Z	8 46 13 Briccius
dinstag	26	Conradus	2 28	* ⊙, * J, nebel	8 43 14 Friedrich
mitw.	27	Jeremias	3 47	Δ h, glück unklar	8 41 15 Leopold
donstag	28	Cothenes	5 4	⊙ J, machet. rissel	8 39 16 Othmarus
freitag	29	Saturnus	6 20	* J, Y, rauh	8 36 17 Casimir
samstag	30	Andreas	der C	⊙ 5 u. 38 m. v. Δ J	8 35 18 Eugenius
<p>Das letzte Viertel den 8ten, um 1 Uhr 44 min. Das erste Viertel den 23ten, um 10 Uhr 5 min.</p> <p>Vormittag, erzeugt Winde. Vormittag, will die Luft bewölken.</p> <p>Der Neumond den 16ten, um 4 Uhr 57 min. Der Vollmond den 30ten, um 5 Uhr 38 min.</p> <p>Vorm. bewirkt kühle Witterung. Vormittag, erzeugt Kälte.</p>					

Haus- und Baurenregeln im Wintermonat. (November.)

Wenn in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man einen sehr nassen Winter zu besorgen; donnert es in diesem Monat, so ist noch gute Witterung zu hoffen, und in folgendem Jahr Getreid genug.

Der Schwiz.



Kinder im Schwiz geboren, sind verschlagen, verständig, sanftmüthig, führen ihre Handthierungen wälsch, doch nicht ohne Hinterlist, sind Haushalter, vertragen sich wohl mit ihren Ehegatten, die Kinder sind ihnen ungehorsam, sind Krankheiten unterworfen.

Jahrmärkte im Wintermonat.

Aeschi, 5. Altdorf, 7.	Erlenbach, 12.
Altstett, 25.	Fischingen, 14.
Andelfingen, 18.	Freiburg, 11.
Appenzell, 13. Aarau, 13.	Freil, 4. Frutigen, 22.
Arberg, 6. Arbon, 11.	Genf, 23.
Baden, 18. Bollstall, 7.	Gersau, 11.
Bar, 18. Berchier, 8.	Glarus, 12. 22.
Bern, 26. Bernegg, 12.	Grandson, 13.
Besancon, 12.	Greenchen, 11.
Basel, 2. 28. Biel, 14.	Greny, 20.
Bischoffzell, 14.	Gräsch, 30.
Blankenburg, 16.	Grindelwald, 2.
Boll, 7. Bondorf, 11.	Herisan, 22.
Bremgarten, 4.	Herzogenbuchsee, 11.
Brienz, 13. Burgdorf, 7.	Hochdorf, 21.
Eleven, 30. Coppet, 26.	Hohentrübs, 11.
Colmar, 11.	Horgen, 14.
Cossonay, 14. Cully, 15.	Ifferten, 26.
Diessenhofen, 18.	Kanz, 19.
Echallens, 14.	Kaiserstuhl, 11.
Eglisau, 26.	Killingen, 26.
Einsiedlen, 4.	Konstanz, 26.
Elgg, 13. Engen, 18.	Küblis, 15.

Jahrmärkte im Wintermonat.

Küsnacht, 18.	Richterschwyl, 12.
Lachen, 5.	Roll, 22.
Landeron, 12.	Romainmôtier, 22.
Laupen, 7.	Rorschach, 7.
Lauzanne, 8.	Sargans, 7. 21.
Leuf, 10.	Sarnen, 6.
Leidau, 8.	Schaffhausen, 12.
Leon, 3.	Schiers, 11.
Lütry, 28.	Schleitheim, 25.
Lugens, 13.	Schönach, 12.
Malans, 20.	Sernagen, 19.
Mellingen, 26.	Servis, 30.
Meyenberg, 16.	Sibers, 9.
Milden, 20.	Singen, 4.
Mömpelgard, 18.	Sissach, 13.
Morsee, 13.	Sitten, 2. 9. 16. 23.
Mühlhausen, 5.	Stans, 13.
Münster im Arg. 25.	St. Immer, 21.
Muri bey Baden, 11.	St. Johann, 28.
Murten, 20.	St. Legier, 20.
Natters, 9.	St. Moritz, 4.
Neuenburg, 6.	Steckborn, 14.
Neuenst. a. Bielersee, 26.	Suise, 4.
Neus, 28.	Teufen, 25.
Notre-Dame, 5.	Thayngen, 4.
Oberhasli, 8.	Thon, 18.
Oensingen, 25.	Tuttlingen, 4.
Oesch, 28.	Usterbach, 11.
Oetikon, 16.	Uster, 28.
Olten, 4.	Unterseen, 1. 20.
Ostingen, 21.	Uznach, 2. 16. 30.
Petterlingen, 7.	Weggis, 11.
Pfaffikon, 4.	Weinfelden, 6.
Rances, 1.	Wiggisburg, 15.
Ravensburg, 11.	Wiltshaus, 5.
Reuti im Bregenzerwald, 12.	Winterthur, 8.
Rheinau, 6.	Wyl, 19.
Rheinegg, 4.	Zürich, 11.
Rheinfelden, 13.	

Verbes.	Christmonat	Lauf.	Planetenstellung.	Tagesl. st. m.	Mit Winterm.
48	Christi Eintritt zu Jerus.	Mt. 21	Son. Aufg. 7 u. 44 m.		Unterg. 4 u. 16 m.
Sont.	1 Adv. Eligius	steht	P ^h Ein solcher kalt	8 32	19 25 Elisabetha
mont.	2 Candidus	auf	(P ^h , P ^z , O, hell	8 30	20 Amos
dinstag	3 Eaberlus	7 22	* P ^z Freund frost	8 29	21 Mar. Opf.
mitw.	4 Barbara	8 23	+ O nur wind	8 28	22 Cecilia
donstag	5 Enoch	9 26	Δ O der bloß schen.	8 26	23 Clemens
freitag	6 Nicolaus	10 30	P ^h seinen Schnee	8 25	24 Ephraim
samstag	7 Maatha	11 32	C 10 u. 52 m. n. Ap.	8 24	25 Catharina
49	Zerren des Gerichts,	Luc. 21	Son. Aufg. 7 u. 49 m.		Unterg. 4 u. 11 m.
Sont.	8 Adv. M. E.	U. B.	P ^h Nutzen kalt	8 22	26 Conradus
mont.	9 Joachim	O 34	+ O P ^h , □ h	8 21	27 Jeremias
dinstag	10 Walther	1 37	P ^z fuchet, duft	8 20	28 Costhenes
mitw.	11 Damastus	2 42	P ^h ist * h	8 19	29 Saturnus
donstag	12 Ottilia	3 47	* P ^z schlum. schen.	8 18	30 Andreas
	Andr. d. Tag. s. 48.		Abschied, 6 u. 12 m.		Alt Christmon.
freitag	13 Lucia	Jost 4 53	P ^z mer wolken	8 17	1 Eligius
samstag	14 Charlotte	5 58	+ O, als ein kalt	8 17	2 Candidus
50	Joh. sendet zu Christo,	Mt. 11	Son. Aufg. 7 u. 52 m.		Unterg. 4 u. 8 m.
Sont.	15 Adv. Abrah	7 2	● 7 u. 40 m. n. trüb	8 16	3 Ad. Eaberius
mont.	16 Adelheid	der 1	P ^h P ^z , Feind,	8 15	4 Barbara
dinstag	17 Lazarus	geht	☾ * O P ^z , der Schnee	8 15	5 Enoch
mitw.	18 Franz Bun.	unter	+ O X, auf kalt	8 14	6 Nicolaus
donstag	19 Nemestus	8 14	P ^h dich Schnee	8 14	7 Agatha
freitag	20 Achilles	9 30	* O, * h, schimpft	8 13	8 Mar. Empf.
samstag	21 Thom. Woff	10 48	+ O, O h, Δ P ^z	8 13	9 Joachim
51	Joh. zeiget von Christo,	Joh. 1.	Son. Aufg. 7 u. 54 m.		Unterg. 4 u. 6 m.
Sont.	22 Adv. Ch.	U. B.) s. 59. n. Kürz. Tag	8 13	10 Adv. Walth.
mont.	23 Dagobert	O 5	P ^h P ^z , P ^z , kalt	8 14	11 Damastus
dinstag	24 Adam, Eva	1 21	Δ h, * P ^z , und trüb	8 14	12 Ottilia
mitw.	25 Christtag	2 36	Δ O, * P ^z , au. schen.	8 15	13 Lucia Jost
donstag	26 Stephanus	3 50	Δ P ^z /Δ P ^z , het. wi.	8 15	14 Charlotte
freitag	27 Joh. Evang.	5 1	+ O, □ P ^z , O frost	8 16	15 Abraham
samstag	28 Rudolphstag	6 8	* O, P ^z , trüb	8 16	16 Adelheid
52	Simeons Weissagung,	Luc. 2.	Son. Aufg. 7 u. 52 m.		Unterg. 4 u. 8 m.
Sont.	29 Thom. Bisch.	der 1	● 7 u. 41 m. n. P ^h	8 17	17 Adv. Lazarus
mont.	30 David	steht	☾ + O P ^z , wolken	8 17	18 Wunibald
dinstag	31 Solvester	auf.	P ^z P ^z , gelind	8 8	19 Nemestus

Das letzte Viertel den 7ten, um 10 Uhr 53 min. Nachmittag, erzeuget Schneegewölk.

Das erste Viertel den 22sten, um 5 Uhr 59 min. Nachmittag, erschein bey großer Kält.

Der Neumond den 15ten, um 7 U. 40 min. Nachmittag, bringt trübe Bitterung.

Der Vollmond den 29sten, um 7 Uhr 41 min. Nachm. giebt dem Jahr einen gel. Ausgang.

Haus- und Bauernregeln im Christmonat. (December.)

Je näher das Christfest dem Neumond zufällt, je ein härteres Jahr soll hernach folgen, so es aber gegen den Voll- und abnehmenden Mond kommt, je geschlechter und gelinder soll es seyn. So es in diesem Monat donnert, so soll es das Jahr et. le Wind haben.

Der Steinbock.



Kinder im Steinbock geboren sind jornig, tief sinnig, und zu traurigen Gedanken geneigt; dabei so eng, unverschämlich, haben Lust zu verborgenen Künsten und zum Ackerbau; zur Kaufmannschaft sind sie untüchtig wegen ihrer Unfreundlichkeit.

Bestimmung.

Bestimmt sind schon die Augenblicke,
Worin der Mensch sein Glück macht,
Der Kluge wartet bis sie kommen,
Und läßt, wenn er sie wahrgenommen,
Sie ungebraucht nicht aus der Acht;
Doch er erzwinget nie sein Glück.

Zufriedenheit.

Des Weisen wahres Glück wird nicht vom Ort
entschieden,
Er kann stets Gutes thun, und überall zufrieden,
Und immer glücklich seyn! Denn seine reinste Lust
Entspringt nicht ausser ihm, sie quillt in seiner Brust.

Fahrmärkte im Christmonat.

Ach, 2.	Nelen, 18.	Wilden, 27.
Altdorf, 5. 19.	Römpelgard, 9.	Monthey, 31.
Altkätten, 12.	Möggli, 7.	Mühlhausen, 6.
Appenzell, 11.	Reuent. a. Bielerf. 31.	Reuent. a. Gensersf. 5.
Arau, 18.	Reuent. a. Gensersf. 5.	Rydan, 10.
Audonne, 3. Ber, 26.	Rydan, 10.	Ogens, 26.
Biel, 26. Boll, 12.	Ogens, 26.	Olten, 9.
Bozen, 1.	Orbe, 9 u. 26.	Petterlingen, 19.
Bremgarten, 16.	Petterlingen, 19.	Pfirdt, 3. Prentent, 2.
Brugg, 10. Chur, 12.	Pfirdt, 3. Prentent, 2.	Rapperswil, 18.
Colmar, 18. Dabod, 9.	Rapperswil, 18.	Reichenbach, 10.
Schallens, 27.	Reichenbach, 10.	Romont, 3.
Entlibuch, 1.	Romont, 3.	Saanen, 6.
Emmendingen, 10.	Saanen, 6.	Sarnen, 1.
Emmendingen, 2.	Sarnen, 1.	Schiers, 21.
Erlach, 4. Estavayer, 4.	Schiers, 21.	Schopfheim, 13.
Feldkirch, 21.	Schopfheim, 13.	Schwyz, 4.
Frauenfeld, 9.	Schwyz, 4.	Sidwald, 12.
Freiburg i. Brigg, 21.	Sidwald, 12.	Strassburg, 26.
Genève, 24. Glarus, 11.	Strassburg, 26.	Stuttgart, 17.
Gossau 2. Grenschen, 2.	Stuttgart, 17.	Sursee, 6.
Griesen, 28.	Sursee, 6.	Teufen, 23.
Hisingen, 3. Hutwyl, 4.	Teufen, 23.	Thun, 18.
Herten, 26.	Thun, 18.	Thuz, 26.
Kaisersberg, 2.	Thuz, 26.	Ueberlingen, 11.
Kaiserstuhl, 6. 21.	Ueberlingen, 11.	Ulm, 6. Birmingen 2.
Klingnau, 28.	Ulm, 6. Birmingen 2.	Willingen, 21.
Krummenau 12.	Willingen, 21.	Waldbut, 6.
Küblis, 13. Lachen, 3.	Waldbut, 6.	Waltan, 16.
Langenthal, 3.	Waltan, 16.	Waltan, 16.
Langnau, 11.	Waltan, 16.	Waltan, 16.
Lauter, 9.	Waltan, 16.	Waltan, 16.
Leuzburg, 12.	Waltan, 16.	Waltan, 16.
Luzern, 24.	Waltan, 16.	Waltan, 16.
Martina, 3.	Waltan, 16.	Waltan, 16.
Mellen, 5.	Waltan, 16.	Waltan, 16.

Verticungen.

Unter den Fahrmärkten im April lese man:
Brieg (anstatt Brug) den 12.
Im Wintermonat soll es heißen:
Wilden den 20.
Morsee den 13.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Centag	♂	♂	☉	♀	♀	☾	♂	♂	☉	♀	♀	
Montag	♀	☾	☾	♂	♂	☉	♀	♀	☾	♂	♂	
Dinstag	♂	♂	♂	☉	♀	♀	☾	♂	♂	☉	♀	
Mittwoch	☉	♀	♀	☾	♂	♂	☉	♀	♀	☾	♂	
Donstag	☾	♂	♂	♂	☉	♀	♀	☾	♂	♂	☉	
Freitag	♂	☉	♀	♀	☾	♂	♂	☉	♀	♀	☾	
Samstag	♀	☾	♂	♂	♂	☉	♀	♀	☾	♂	♂	